Grevenbroich, am 19.2.2015

Liebe KuKuKler!

In diesem Jahr jährt sich der 40. Jahrestag der kommunalen Gebietsreform, d.h. die Gemeinde Rommerskirchen in ihrer heutigen Form feiert ihren 40. Geburtstag.

Anläßlich dieses Ereignisses plant das Rathaus Rommerskirchen einen Tag der offenen Tür am 20. Juni. Neben anderen Vereinen wurde auch der KuKuK angesprochen und gebeten, sich der Öffentlichkeit im Rahmen eines kleinen Info-Standes vorzustellen und mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Ich habe die Teilnahme des KuKuK inzwischen zugesagt und auch schon überlegt, wie der Stand zu gestalten ist. Ideen dazu habe ich schon einige. Neben Arbeitsproben von Künstlern im KuKuK in Gestalt von Gemälden, Büchern, Noten und anderen Skripten könnte auch ein kleines musikalisches Ensemble (Solist, Duo, Trio, etc.) oder aber ein Performance-Künstler für eine bunte Palette vertretener Kunst sorgen. Oder - oder - oder...

Anregungen dazu von Euch anderen KuKuK-Mitgliedern bzw. Interessierten und Fans unseres Vereins nehme ich sehr gerne entgegen unter Email: drum13755@aol.com bzw. Tel. 02181-4939966.

Den neuen Bürgermeister, Herrn Dr. Martin Mertens, habe ich übrigens beim Neujahrsempfang der Gemeinde am 11.1.2015 auf unseren Verein angesprochen und er hat ausdrücklich signalisiert, dass er auch gerne für gemeinsame Projekte offen ist und uns unterstützen möchte.

Persönlich habe ich als eines der jüngsten Projekte die Zusammenarbeit mit dem Verein für kulturelle Bildung in Rommerskirchen e. V., kurz: KUBIROM, im Sinn, dessen Tätigkeiten ich seit einiger Zeit beobachte und an dessen Jahreshauptversammlung ich Ende Januar teilgenommen habe. KUBIROM plant und realisiert auch bereits Projekte zur künstlerischen Aktivität und betont niederschwelligen, d. h. ohne besondere Voraussetzung stattfindenden kulturellen Bildung von Kindern in Rommerskirchen und Umgebung. Finanzielle Mittel dazu stehen offenbar bereit. Näheres könnt Ihr auf kubirom.de erfahren.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme und Eure Beiträge

herzliche Grüße von Eurem

Michael von Hoesslin